

Ausländisches.

Brandenburg.

Crossen. — Der von dem verstorbenen Kaufmann Paul Seler hier unter dem Namen Paul Seler'sche Stiftung begründeten Stiftung mit einem Kapitale von 10,000 Mk. ist die landesherrliche Genehmigung erteilt worden.

Leitersdorf. — In der Nacht verunglückte der 42-jährige Häusler Ernst Hoffmann von hier in der hiesigen Glasfabrik. Er war in den Wintermonaten Feuerwerker in der Glasfabrik. Als die Arbeiter den Feuer nach ihm und fanden ihn vor der Feuerung tot liegend; die ausströmenden Gase hatten ihn betäubt und erstickt.

Rassin. — Verhaftet wurde hier der Knecht des Koffalen Otto Knoll, der beschuldigt wird, vor wenigen Tagen die Scheune seines Dienstherrn in Brand gesetzt zu haben, wobei das mit Heu und Strohhack gefüllte Gebäude, eine Dreschmaschine und eine Getreideeinigungs- und Häckselmaschine ein Raub der Flammen wurden.

Reichshausen. — Der sechsjährige Sohn des Tischlers Paul Hamusch in der Berliner Straße war in der Wohnung der Großeltern allein geblieben und spielte mit Streichhölzern und Lichtern, wobei seine Kleidung in Brand gerieth. Am ganzen Körper brennend lief das Kind auf der Straße, wo Nachbarn die Flammen durch Umwerfen von Decken erloschen. Die Kleidung war dem Kinde buchstäblich vom Leibe gebrannt, und die erlittenen Brandwunden waren so furchtbar, daß noch in der Nacht das Kind durch den Tod von seinen Qualen erlöst wurde.

Züzen. — Kürzlich wurde hier der 76-jährige Majoratsbesitzer Leopold Graf v. Kleist-Züzen zur letzten Ruhe bestattet. Er war zur Herrensicherung nach Berlin gereist und erlag dort einer Lungenerkrankung. Die Leichenfeier gestaltete sich unter dem Zutritte der hiesigen und umwohnenden Bevölkerung sehr erhebdend. Da der Verstorbene keinen Sohn besitzt, so geht das Majorat auf seinen Neffen über.

Provinz Pommern.

Alt Damm. — In der Pflanzenerkrank der 79 Jahre alte Pensionär August Pige.

Uckermark. — Hier beging der Werksstättenvorsteher W. Habatha sein 25-jähriges Jubiläum als Angestellter der Firma Gebr. Müller.

Kollberg. — Professor Dr. Bode vom Gymnasium wurde infolge eines Herzleidens von einem plötzlichen Tode getroffen.

Neu-Zarnow. — Hier brannte eine Scheune und ein Stall des Colonisten Franz Ernst und eine Scheune und zwei Ställe des Colonisten August Kolbe nieder.

Schlawe. — Auf Franzen im Kreise Schlawe verstarb im 68. Lebensjahre der Landschaftsrath Hauptmann Puttkamer.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Vor Kurzem ist auf dem Hauptbahnhof der Rangiermeister Ott von einer Maschine gefaßt und getödtet worden. Der Tödtete wurde nach der Altonaer Leichenhalle gebracht.

Penzance. — Auf dem hier löschenden Kohlendampfer „Trog“ verlor der Arbeiter Friedrich das Gleichgewicht und stürzte in den Laderaum, wobei er das Genick brach und auf der Stelle todt war.

Breitenfelde. — Ein seltenes Jubiläum beging kürzlich die Familie Kirchsbaum, nämlich den Tag, an dem sie vor 100 Jahren das hiesige Pfarramt übernahm, das sie seitdem ununterbrochen verwalten. Der jetzige Inhaber, Pastor L. Carstens, ist der dritte in der Reihe.

Provinz Sachsen.

Breslau. — Letztes stürzte der 8 Jahre alte Anabe Wilhelm Freny in einem Hause auf der Königsgrabenstraße aus dem 3. Stock über das Geländer in den Hausflur und erlitt einen Schädelbruch. Der bedauerenswerthe Anabe wurde im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder untergebracht, woselbst er nach kurzer Zeit verstorben ist.

Der 19 Jahre alte Bootsmann Paul Laue stürzte im Frankfurter Güterhafen aus einem Kahn und erkrankte.

Braunau. — Kürzlich war der Mühlenseliger Hermann Wehner in seiner Mühle thätig. Als ihm das Dienstmädchen das Abendbrot bringen wollte, fand es seinen Herrn verhängelt im Getriebe der Mühle eingeklemmt. Entsetzt holte sie die Frau herbei, der es nebst anderen inwohnenden herbeigeeilten Personen gelang, den leblosen Körper ihres Mannes aus dem Mädelwert hervorzu ziehen. Kopf, Brust und Arme waren vollständig zertrümmert. Es wird angenommen, daß Wehner dadurch verunglückt ist, daß er mit den Kleidern in das Getriebe hineingezogen worden ist.

Wespen. — Es verstarb hier selbst der Kirchenrath Karl Friedrich Ludwig Malchow, fast 80 Jahre alt.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Faarge. — Der aus Redum an der Weser gebürtige Christof Wilhelm erhielt von der Verwaltung der hiesigen Steinaufwerk Bitterburg, in welcher er seit 42 Jahren unangefastet sich in Stellung befindet, für die bewiesene Treue ein künstlerisch ausgeführtes Diplom.

Hameln. — Großfeuer brach kürzlich in der Holzverarbeitungsfabrik von Sinram & Wendi, Kanalfabrik (früher Hinrichs & Kneipert) aus. Das Feuer scheint im Kesselhaufe in der Nähe des Dampfessels entstanden zu sein; es verbreitete sich mit rasender Schnelligkeit über das bearbeitete und unbearbeitete, Holzwerkzeug der Fabrikgebäude, so daß dieses in kurzer Zeit ein Flammenmeer bildete.

Harburg. — Kürzlich entstand bei H. Thörls Vereinigten Harburger Schiffbau- und Maschinenbau-Gesellschaft auf dem Cappelenterrain in der Destillationsanlage der Stearinfabrik ein Feuer. Der Schaden wird auf etwa 20,000 Mark geschätzt.

Helmsdorf. — Hier erfolgte in der Aula der Mädchenschule durch den Superintendenten Kämerling die Einführung des Herrn Otto Dörries als Direktor der Bürgerschulanstalten der höheren Mädchenschule.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Wegen Heiraths-schindels wird verfolgt der 24-jährige Graveur Rudolf Behold aus Dresden, der einem Dienstmädchen in Leipzig unter dem Verdachte der Heirath deren Sparfassenbüchel mit über 1200 Mk. abzuschnübeln gewußt hat.

Botha. — Der frühere Bierverleger der Gainsdorfer Aktienbrauerei Ernst Ober aus Bodtau, der seinerzeit nach Unterschlagung von falschen Geldern flüchtig geworden war, ist im Krankenhaus in Zürich gestorben.

Burkhardtshorst. — Der im vorigen Jahre hieselbst gestorbene Fabrikbesitzer F. A. Becker hat der Gemeinde eine Stiftung in Höhe von 10,000 Mk. testamentarisch vermacht, deren Zinsen Bedürftigen zu Gute kommen sollen.

Guben. — Der Hausbesitzer und Zimmermann Griebach und seine Ehefrau geb. Scheinert feierten hier die goldene Hochzeit. Bei der Einsegnung in der Wohnung überreichte Pfarrer Marische in Kaufstadt dem Jubelpaare eine Ehrenbibel des Landesconsistoriums.

Uckermark. — Hier ereignete sich auf dem Bahnhofe Steinbeck. Der 53-jährige Fuhrmann Heinrich Thiele stürzte mit schweren Benzolfassern gefüllten Wagen abladen. Als er den Wagen öffnete, rollte ihm ein 15 Centner schweres Fass entgegen und stürzte auf ihn. Thiele wurde von dem Fasse todtgequetscht.

Leve. — Feuer brach in der Holzverarbeitungsfabrik von Kreutzkamp Nachfolger aus, das sich auf den Lageraum ausdehnte und diesen vollständig einäscherte. Zwei Waggon fertiger Nieten verbrannten mit.

Völsch. — Die hiesige Gemeinde ist von einer verstorbenen Mitbürgerin, Fräulein Agnes Bongarts, zur Universalerin ihres baaren Vermögens von 200,000 Mark, sowie der bedeutenden Liegenschaften eingesezt worden.

Mülheim. — Der Oekonom und frühere Bauunternehmer Heinrich Kirchsbaum kam an der Scheune zu Fall und stürzte in die Tiefe. Er war alsbald eine Leiche. Kirchsbaum hinterläßt Frau und vier kleine Kinder.

Böberich. — Dieser Tage begingen die Eheleute Hugo Kirst und Theresia geb. Behle das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Die Ehefrau Kirst konnte gleichzeitig auf eine vierzighnjährige Amtzeit als Hebamme unserer Gemeinde zurückblicken. Der Kaiser hat das Jubiläum durch ein Gnadengeschehen von 50 Mark ausgezeichnet, welches ihm durch Pfarrer Dietz feierlich überreicht wurde.

Solingen. — Die Feier der goldenen Hochzeit der Eheleute David Röllenberg und Frau Karoline, geb. Rauterbach, fand kürzlich im Lokale des Ernst Hermes zu Weisenburg statt.

Trier. — Letztes hat sich der Rechtskonsulent Ruffing, der sich vor der hiesigen Strafkammer wegen Untreue und Wucher zu verantworten hatte, vor dem Urtheilspruch im Untersuchungsgefängnis erhängt.

Provinz Bayern.

München. — Dr. G. Bauer, Privatdozent an der hiesigen Technischen Hochschule, wurde als außerordentlicher Professor der physikalischen Chemie und Elektrodynamik an die Hochschule, wurde als außerordentlich befördert.

Ansbach. — Kürzlich wurde der Stredenwärtler Treutlein auf dem Ansbacher Reichlinger Geleise verlegt aufgefunden. Es war ihm der rechte Fuß oberhalb des Knöchels abgefahren. Nach kurzer Zeit ist er im hiesigen Krankenhaus verstorben.

Gemünden. — Letztes wurde der Stationsmeister Hübner dahier von einer Rangiermaschine erfaßt und an Armen und Beinen sowie am Kopfe schwer verletzt. In bedenklichem Zustande verbrachte man den Bebauernswellen mit dem Münchener Schnellzug ins Juliusspital nach Würzburg.

Berga. — Der Kontrolldirigierender Klein von hier wurde bei Mariationn von einem Zug erfaßt und schwer verletzt. Er ist bald darauf seinen Verletzungen erlegen.

Reichsstadt.

Alsbach. — Letztes brach in der Dampfmaschine von Wwe. Wilhelm Schiffer hier, und zwar in den Mädelräumlichkeiten, auf unangefastete Weise ein. Die Feuer aus, das sich in kürzester Zeit über die ganze Mühle verbreitete und sie völlig in Asche legte. Auch das zweistöckige Wohnhaus, welches fest an der Mühle angebaut ist, wurde von dem Feuer zerstört.

Eckentzen. — Dieser Tage feierten Altbürgermeister Heinrich Wölter und seine Ehefrau Karoline, geb. Gleich, im Kreise ihrer nächsten Angehörigen das Fest der goldenen Hochzeit. Wölter, der sich in seiner langjährigen Thätigkeit als Oberhaupt der Stadt bleibende Verdienste um das hiesige Gemeinwesen erworben hat, ist 74, seine Gemahlin 68 Jahre alt.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Auf dem Pragfriedhof wurde die irdische Hülle des im Alter von 84 Jahren verstorbenen ehemaligen Justizministers Dr. Eduard v. Haber beerdigt.

Aipsbach. — Das Gaskhaus zur „Krone“ hier wurde von Wilhelm Schray, früherem Pflugwirthe in Nagold, um die Summe von 24,500 Mark käuflich erworben.

Ullenstein. — Es brach in der Scheuer des Fuhrhalters Hehr Feuer aus, wodurch das Gebäude größtentheils zerstört wurde. Der Schaden beträgt einige Tausend Mark. Entstehungsursache noch unbekannt.

Der Zehnpfeiler.



„So, jetzt hat mir der Kellner alles gebracht, was ich haben wollte; jetzt kann er mir noch einen Schutzmann bringen, denn Geld zum Bezahlen habe ich doch nicht!“

Bietigheim. — Kürzlich wurde drei Stodmert tiefer in den Hof ged. der Eisenbahnbedienstete Krauß beim Wasserfaßen auf dem hiesigen Bahnhof von einer Maschine erfaßt und schwer verletzt.

Cannstatt. — Der 16-jährige Bauernsohn Johann Bötz in Mülhausen lödtete infolge unvorsichtiger Umgehens mit einer Zimmerstange seine zwölfjährige Schwester durch einen Schuß ins Herz.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Das Ludwig Lindner'sche Ehepaar hier feierte die goldene Hochzeit. Herr Ludvig Lindner war langjähriger Hausmeister an der Akademie der bildenden Künste hier.

Affmstadt. — Die goldene Hochzeit feierten im Kreise zahlreicher Kinder und Enkel die Eheleute Baltasar Rupp in Affmstadt.

Baden-Baden. — Kaufmann und Altstadtrath Moos Schweigert, eine bekannte und beliebte Persönlichkeit, ist gestorben.

Pforzheim. — Hier wurde der 35 Jahre alte Kaufmann Karl Herb von Paris verhaftet. Herb, der in Paris einen Bijouteriehandel betreibt, soll einem Kaufmann einen falschen Wechsel in Zahlung gegeben haben.

Ullstein. — Eine seltene Ehrung wurde dem hiesigen Groppenschießer zu Theil. Das Offiziersregiment des 1. Genierregiments in Bukarest überreichte ihm als Anerkennung für seine feinen Regimentskommandeure im Laufe des vorigen Jahres bewiesene Aufmerksamkeiten eine Tafel mit 30 Einzel-Photographien der Offiziere des Regiments.

Colmar. — Ein Konkurs, der über sich ergehrt, ist sehr selten und doch ist ein solcher bei demjenigen zu verzeichnen, der über das Vermögen des Freiheers Friedr., der mit der Innung der durchbrannte, verhängt wurde. Nicht hat das Raffengeld für sich verbraucht und da er es offenbar nicht zur Stelle zu schaffen vermochte, als die Konkretevision nahe, ergrieff er die Flucht.

Luxemburg.

Diekirch. — Die 22-jährige Tochter des Herrn Lanners, Portier am Gymnasium zu Diekirch, welche in Diekirch mit einem Mädchen aus Paris verlobt wurde, ist in Paris verunglückt; sie blieb auf der Stelle todt.

Ettebrü. — Hier starb Herr Kahn, Religionslehrer an der Staatsaderbauschule zu Ettebrü.

Schweiz.

Carau. — Die Stadt Carau wählte als Groprätbe alt Regierungsrath Fahrlander mit 704 und Stadtrath Dr. Zeller mit 715 Stimmen. Fabrikant Jenny Kunz blieb mit 487 Stimmen in Minderheit, ebenso die Arbeiterkandidaten mit rund 250 Stimmen.

Paherne. — Am 4. eidgenössischen Wahlkreise, Nord-Weadt, ist der radikale Kandidat, Professor Ernst Chuard, zum Nationalrath gewählt worden mit 5365 Stimmen bei 22,200 eingeschriebenen Wählern.

Sitten. — Bei den Gemeinde- wahlen wurden die beiden konservativen Kandidaten für die Stelle des Stadtpräsidenten und diejenige des Stadtschreibers gewählt: Karl Albert de Courten als Stadtpräsident und Alexis Grauen als Vizepräsident.

Abvenzell. — Die Kapuziner in Appenzell beabsichtigen die Gründung eines Konviktes in Verbindung mit einem Gymnasium. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Die neue Schule soll im nächsten Herbst begonnen werden.

Osterreich-Ungarn.

Wien. — Es erlag hier Heinrich Schelet, der Inhaber der bekannten Annonenexpedition, im 78. Lebensjahre nach mehrwöchentlichem Krankenlager einer Lungenerkrankung.

Die 45-jährige Webersaktin Barabara Manicz, 15., Desterleingasse 8 wohnhaft, ist bloß in Unterleitung aus einem Fenster ihrer Wohnung drei Stodmert tief in den Hof ged. der Eisenbahnbedienstete Krauß beim Wasserfaßen auf dem hiesigen Bahnhof von einer Maschine erfaßt und schwer verletzt.

Cannstatt. — Der 16-jährige Bauernsohn Johann Bötz in Mülhausen lödtete infolge unvorsichtiger Umgehens mit einer Zimmerstange seine zwölfjährige Schwester durch einen Schuß ins Herz.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Das Ludwig Lindner'sche Ehepaar hier feierte die goldene Hochzeit. Herr Ludvig Lindner war langjähriger Hausmeister an der Akademie der bildenden Künste hier.

Affmstadt. — Die goldene Hochzeit feierten im Kreise zahlreicher Kinder und Enkel die Eheleute Baltasar Rupp in Affmstadt.

Baden-Baden. — Kaufmann und Altstadtrath Moos Schweigert, eine bekannte und beliebte Persönlichkeit, ist gestorben.

Pforzheim. — Hier wurde der 35 Jahre alte Kaufmann Karl Herb von Paris verhaftet. Herb, der in Paris einen Bijouteriehandel betreibt, soll einem Kaufmann einen falschen Wechsel in Zahlung gegeben haben.